

P R E S S E M I T T E I L U N G

BeckerHarrison: 'Holy Shit' & 'Naked Truth'

Eröffnung 'Holy Shit':

Laufzeit:

Ort:

Donnerstag, 28. Januar 2016, 19.00– 22.00 Uhr

29. Januar – 12. März 2016

galerie hiltawsky, Tucholskystraße 41, 10117 Berlin

Eröffnung 'Naked Truth':

Laufzeit:

Ort:

Freitag, 29. Januar 2016, 19.00 – 24.00 Uhr

29. Januar – 28. Februar 2016

Potsdamer Straße 85, 10785 Berlin



BeckerHarrison, Safest Spot in Jerusalem (links, 100 x 100 cm, 2012) – Machine Gun Preachers (rechts, 130 x 105 cm, 2012)
beide: Copyright BeckerHarrison, Courtesy galerie hiltawsky

Mit der Ausstellung '**Holy Shit**' präsentiert die Berliner **galerie hiltawsky** ab dem **29. Januar 2016** die erste Show des Londoner Künstlerduos **BeckerHarrison** in Deutschland. Gezeigt werden 17 Schwarz-Weiß-Fotografien der gleichnamigen Serie, die 2012 während der Oster- und Passahfeiertage in Jerusalem entstand und auf subtile wie ironische Weise die Koexistenz der drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam kommentiert.

In die Fotografien von Carolin Becker arbeitet der Maler und Graffiti-Künstler Simon Harrison Symbole der scheinbar allgegenwärtigen Militärpräsenz ein. Mit Hilfe der Airbrush-Technik versieht er die abgebildeten Protagonisten mit Waffen etc. So visualisiert 'Holy Shit' das Zwiegespräch zwischen Religion und Gewalt, das Jerusalem seit den 1960er-Jahre prägt.

Das Werk 'Machine Gun Preachers' zeigt z. B. die Prozession katholischer Priester, die scheinbar mit Maschinengewehren bewaffnet sind. Auf den ersten Blick verblüffend real, erkennt man bei eingehender Betrachtung den künstlerischen Eingriff, der das pure (fotografische) Abbild in einen abstrakten wie politischen Kommentar und eine Einladung zum Diskurs verwandelt.

Das Londoner Künstlerduo BeckerHarrison landete im Jahr 2010 mit der Premierenausstellung 'What A Difference A Day Makes' im Projektraum *The Outsiders* der Londoner Stargalerie Lazarides seinen ersten Erfolg. Der Zusammenschluss der deutschen Fotografin Carolin Becker mit dem britischen Maler Simon Harrison bringt nicht nur die Medien Fotografie und Malerei zusammen, sondern auch verschiedenste Aspekte der Kunst- und Weltgeschichte. Das beste Beispiel dafür ist ihre bekannte Serie '**Naked Truth**', welche **ab dem 30. Januar 2016**, parallel zur o. g. Ausstellung, in der **Potsdamer Straße 85** gezeigt werden wird.



BeckerHarrison, Jesus and the Ladyboys, 200 x 118 cm, 2015, Copyright BeckerHarrison, Courtesy galerie hiltawsky

Ausgangspunkt von 'Naked Truth' ist Leonardo da Vincis berühmtes Abendmahl, welches die beiden auf ungewöhnliche Weise neu inszenierten. Während mehrfacher Reisen nach Bangkok casteten BeckerHarrison prostituierte thailändische Ladyboys, um die Positionen von Jesus von Nazareth und seinen Aposteln sukzessive neu zu besetzen. Das Ergebnis ist ein delikates Spiel zwischen der Neuinterpretation einer kunsthistorischen Inkunabel und einem sehr persönlichen Kommentar zur aktuellen Genderdiskussion. Süffisant referiert Carolin Becker auf den häufigen Rückgriff auf Prostituierte als Modelle in der christlich-abendländischen Kunstgeschichte. Gleichzeitig setzt sie gemeinsam mit Simon Harrison eine gesellschaftliche Minderheit in Szene, die sie als warmherzige, buddhistisch geprägte Menschen kennengelernt hat.

Die Ausstellung 'Naked Truth' zeigt acht großformatige Werke, welche auf eigentümliche Weise mit dem rauen Umfeld des Ausstellungsortes interagieren.

Mehr Informationen zu BeckerHarrison unter: www.beckerharrison.com

Kontakt für Informationen über die Galerie und die Kunstwerke:

galerie hiltawsky | Christian Hiltawsky | Tucholskystraße 41, 10117 Berlin
Tel: +49 (0)30 285 04 499 | E-Mail: mail@hiltawsky.com | Web: www.hiltawky.com

Kontakt für Pressematerial und Interviewanfragen:

Nadine Dinter PR | Nadine Dinter | Fasanenstraße 70, 10719 Berlin
Tel: +49 (0)30 398 87 411 | Mobil: +49 (0)151 123 70 951 | E-Mail: presse@nadine-dinter.de